

30.12.2017, Artikel auf 'wiesbadener-kurier.de'

Nachrichten Wiesbaden

30.12.2017

Geld und Geschenke für den guten Zweck

SPENDEN Hilfe für Vereine und Einrichtungen

WIESBADEN - (evb). Zu Jahresende konnten sich wieder viele Vereine und Einrichtungen, aber auch einzelne Bürger aus Wiesbaden über Spenden und Geschenke freuen. Die Nassauische Sparkasse (Naspa) zum Beispiel, hat 20 000 Euro für die Aktion „Weihnachtssterne“ zur Verfügung gestellt und damit Geschenke für 38 bedürftige Menschen ermöglicht. Unterstützt werden Personen, die sich in einer Notlage befinden. Sie werden von Naspa-Mitarbeitern vorgeschlagen.

Um bedürftige und einsame Menschen kümmert sich auch die Aktion „ihnen leuchtet ein Licht“ dieser Zeitung. Unterstützt wurde sie in diesem Jahr auch durch die GWG-Gruppe (Gesellschaft für Wohnungs- und Gewerbebau) mit einer Spende in Höhe von 2100 Euro.

Eine Weihnachtsfreude für schwerkranke Kinder

Die Rüsselsheimer Technologiefirma Invenio verzichtete auf Weihnachtsgeschenke für Kunden und Mitarbeiter und spendete dafür 5000 Euro an das Kinderhospiz Bärenherz. Die schwerkranken Bärenherz-Kinder durften sich zudem über 50 bunte Überraschungstüten mit Süßigkeiten und Spielzeugen freuen, die ihnen die Mitarbeiter von Eswe Versorgung schenkten.

An Bärenherz, Zwerg Nase und die Clown-Doktoren übergaben die Naturfreunde Naurod Spenden in Höhe von insgesamt 3000 Euro. Der Verein hatte sich zu seinem 90. Geburtstag in diesem Jahr entschieden, die Mitgliederjahresbeiträge für den guten Zweck freizugeben.

Die Clown-Doktoren, die in Wiesbaden Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen besuchen, durften sich zudem über 3500 Euro freuen, die ihnen der Hattersheimer Spezialchemie-Hersteller Kuraray zukommen ließ.

An „Kindergärten in Not“ gingen die Spenden, die der bekannte Mannheimer Comedian Bülent Ceylan und das Möbelhaus XXXLutz vergaben – unter anderem an die Kita Tandem in Biebrich. Mit den 5000 Euro sollen mehrsprachige Spielmaterialien gekauft und die Kommunikation mit ausländischen Eltern erleichtert werden.

Für Kinder setzt sich auch die Hypo Vereinsbank ein, indem sie dem Kinderhospiz Löwenmut im südafrikanischen Klipriver nahe Johannesburg 1000 Euro spendete. Mit dem Geld sollen neue Spielgeräte für das Außengelände angeschafft werden. Mitarbeiter der Bank halfen auch bei der diesjährigen Einpack-Aktion in der Wiesbadener Hugendubel-Filiale.

Die Wiesbadener Agentur Verticas macht Kindern in Kenia eine Freude und spendet Fußbälle und Spendenboxen an die Auma Obama Foundation. Für afrikanische Kinder sammelten auch Schüler der Schulze-Delitzsch-Schule, der Louise-Schroeder-Schule und der Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule. Sie verteilten Plätzchen auf dem Weihnachtsmarkt gegen eine Spende an den Verein Care.

Auch die Mitarbeiter des Wiesbadener Unternehmens Lagardère Travel Retail haben selbst tüchtig angepackt und rund 200 Päckchen mit Büchern, Schreibwaren und Elektroartikeln geschnürt, die der Wiesbadener Tafel übergeben wurden.

Bei ihrem „Lebendigen Adventskalender“ haben die Auringer 1200 Euro gesammelt, über die sich die Teestube der Diakonie und das Hilfsprojekt „Upstairs“ freuen dürfen. Mit der gleichen Summe, aber aus Lotto-Tronc-Mitteln, unterstützt das Hessische Umweltministerium den Wiesbadener Verein „Rückenwind“, der Geflüchtete mit Fahrrädern ausstattet. Für den guten Zweck verzichtete die Quirin-Privatbank in Wiesbaden auf Kundengeschenke und unterstützt die Stiftung „Leben mit Krebs“ mit 1000 Euro.

Quelle: http://www.wiesbadener-kurier.de/lokales/wiesbaden/nachrichten-wiesbaden/geld-und-geschenke-fuer-den-guten-zweck_18420304.htm